



26.02.2024 - 16:33 Uhr

VIER PFOTEN protestiert europaweit gegen Pelzverkauf bei Max Mara



VIER PFOTEN protestiert europaweit gegen Pelzverkauf bei Max Mara

Schon über 180'000 E-Mails an das Unternehmen für eine pelzfreie Mode

Mailand/Zürich, 26. Februar 2024 - Gemeinsam mit Partnern der Fur Free Alliance (FFA) startete die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN eine weltweite Kampagne, die den italienischen Edel-BekleidungsHersteller Max Mara auffordert, auf Echtpelz zu verzichten. Während der « Big Four » -Modewochen gingen zig Tierschützerinnen und Tierschützer von VIER PFOTEN in Wien, Berlin, Zürich, London und Sofia auf die Strasse, um vor Geschäften des

Unternehmens zu demonstrieren. Zudem werden Tierliebhaberinnen und -liebhaber weltweit aufgefordert, Protestmails an den Max Mara-Vorstand zu schicken. Eine Strategie, die bereits bei Prada 2019 zum gewünschten Erfolg führte. Während der Max Mara-Show in Mailand, wurde die « Pelzfrei! » -Botschaft mit einem Heissluftballon über dem Firmensitz in Reggio Emilia in die Höhe getragen.

Für Joh Vinding, Vorsitzender der Fur Free Alliance, steht fest, dass Max Maras Festhalten an dem archaischen und grausamen Pelzhandel das Unternehmen veraltet und gleichgültig gegenüber dem extremen Tierleid erscheinen lässt. «Max Mara sollte sich seinen pelzfreien Konkurrenten anschliessen und Mitgefühl vor Profit stellen», fordert er.

Auch Thomas Pietsch, Leiter des Bereichs Wildtiere in Textilien bei VIER PFOTEN, findet deutliche Worte: «Max Mara ist wahrlich das Schlusslicht unter den italienischen Premium-Modeunternehmen und verschliesst immer noch die Augen vor der offensichtlichen Grausamkeit der Pelzproduktion. Gucci, Armani, Versace und viele andere haben bereits gezeigt, wie es geht. Denn, egal wie klein die Pelzapplikation ist, dahinter steckt immer enormes Tierleid. Allein im Jahr 2022 wurden über 30 Millionen Nerze, Füchse und Marderhunde in Pelzfarmen gezüchtet, in kleine Drahtkäfige gepfercht und brutal für ihren Pelz getötet. Max Mara muss jetzt auf Pelz verzichten, zum Wohle von Millionen von Tieren, Menschen und der Umwelt gleichermaßen. Ausserdem gibt es viele [tierfreie Materialien](#), die genauso modisch sind wie Pelz, aber kein Leid verursachen.»

Pelzindustrie – Tierquälerei und ökologischer Albtraum

In Pelzfabriken verbringen Wildtiere ihr ganzes Leben in Käfigen mit Drahtböden, ohne die Möglichkeit, natürliche Verhaltensweisen auszuüben. Nur um dann durch Vergasung oder anale Elektroschocks getötet zu werden. Auch für die Umwelt ist die Pelzproduktion verheerend. Pelzfabriken und Gerbereien sind äusserst schädlich für Böden und Gewässer. Sie pumpen Abfälle und giftige Chemikalien in die umliegende Umwelt.

Da die [Mehrheit der Konsumierenden](#) nichts mehr mit dem grausamen Pelzhandel zu tun haben will, haben grosse Modemarken bereits reagiert und Tierschutzrichtlinien entwickelt, die die Verwendung von Pelz verbietet. Zwanzig Länder in Europa haben die Pelzproduktion wegen Tierquälerei und der Risiken für die Umwelt und die öffentliche Gesundheit verboten. Darüber hinaus haben Israel, Kalifornien und 14 Städte in den USA den Verkauf von Pelzen verboten, um einen tierfreundlicheren Markt zu schaffen und Innovationen zu fördern.

Programm für pelzfreie Einzelhändler

Das [Fur Free Retailer Programm](#) ist die weltweit führende Initiative, die pelzfreie Unternehmen mit Konsumierenden zusammenbringt, die nach ethisch produzierten Produkten suchen. Das Programm ist eine Initiative der Fur Free Alliance (FFA), die in über 35 Ländern auf der ganzen Welt aktiv ist. Die Allianz ist ein internationaler Zusammenschluss von mehr als 40 Tierschutzorganisationen, die sich gemeinsam für ein Ende der Zucht und Tötung von Tieren für ihren Pelz einsetzen. Mehr als 1500 Marken und Einzelhändler sind bereits Teil der Initiative.

VIER PFOTEN ist der offizielle Repräsentant des Fur Free Retailer (FFR) Programms in Österreich, Australien, Bulgarien, Deutschland, den Vereinigten Staaten und Südafrika. Die globale Tierschutzorganisation bietet Unternehmen, die einen nachweislich pelzfreien Neustart anstreben, Unterstützung und Beratung. Zu diesem Zweck steht VIER PFOTEN als Ansprechpartner und Vermittler bei der hochkarätigen Aufnahme in das internationale FFR-Programm zur Verfügung.

Senden Sie eine [E-Mail](#) an Max Mara und lassen Sie sie wissen, dass Sie sich für Tiere einsetzen und pelzfrei werden wollen. Hinterlassen Sie anschliessend einen Kommentar auf den sozialen Kanälen von Max Mara (Facebook, Instagram und Twitter).

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Hochauflöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Oliver Loga

Press Manager Schweiz
VIER PFOTEN Schweiz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Auch in Zürich protestierte ein Team von VIER PFOTEN gegen den Pelzverkauf bei Max Mara. © VIER PFOTEN



Mit vier grossen, mobilen Panels machte VIER PFOTEN in Zürich auf die Grausamkeiten der Pelzindustrie aufmerksam. © VIER PFOTEN

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100916350> abgerufen werden.